

Brüssel, 14. April 2005

Pressemitteilung 21 - 2005

Städtepartnerschaften lohnen sich!

Die Europäische Union bemüht sich um das Zusammenwachsen nicht nur was die gesetzliche Ebene betrifft. Sie unterstützt die europäische Integration ganz konkret mit der finanziellen Förderung von Städtepartnerschaften.

"Städtepartnerschaften bieten eine einzigartige Möglichkeit Menschen verschiedener Länder zusammenzubringen. Sie fördern die Toleranz und können Vorurteile und Ängste abbauen. Das gegenseitige Kennenlernen, der kulturelle Austausch und das Entdecken von Gemeinsamkeiten treiben die Europäische Idee weiter voran, als es je mit irgendeinem politischen Instrument möglich sein wird," erklärt der Europaabgeordnete Andreas Schwab die Sinnhaftigkeit solcher Partnerschaften. In seinem Wahlkreis Südbaden konnten in diesem Jahr bereits Bad Säckingen, Steisslingen, Wittnau, Engen, Teningen, Gaienhofen und Vörstetten von EU-Fördermitteln profitieren.

"Die Arbeit der Kommunen und das ehrenamtliche Engagement der Vereine vor Ort bilden einen unverzichtbaren Teil des Europäischen Integrationsprozesses. Deshalb bin ich fest davon überzeugt, dass die Europäische Union auch in Zukunft die freundschaftlichen Beziehungen, die sich in der Vergangenheit gebildet haben, weiter fördern muss."

Gemeinden, die für Ende des Jahres noch Aktivitäten planen, können noch bis 1. Juni Gelder beantragen.